

# Stadtvertretung Lütjenburg

## 17. Sitzung

Sitzung vom 1.02.2011

Seite 151

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 153 bis 154  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.08 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 19

a) stimmberechtigt:

1. BM Lothar Ocker	15. Eckhard Voß
2. Barbara Aschenbroich	16.
3. Thorsten Först	17.
4. Thomas Hansen	18.
5. Peter Holst	19.
6. Traudl Holst	
7. Siegfried Klaus	
8. Birgit Lamp	
9. Klaus Mattern	b) nicht stimmberechtigt
10. Jürgen Panitzki	1. Herr Less / Amt Lütjenburg
11. Rainer Precht	2. 1 ZuhörerIn
12. Anke Pundt-Bernatzki	3.
13. Dirk Sohn	4.
14. Matthias Treu	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jan Bech	1.
2. Gunnar Diercks	2.
3. Dr. Hans Fritzenkötter	3.
4. Christian Hanssen	

Die Mitglieder der Stadtvertretung waren durch Einladung vom 19.1.2011 auf Dienstag, den 1.02.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Stadtvertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
5. Wahl von Mitgliedern für den Schulleiterwahlausschuss
6. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
7. Verschiedenes

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

s. TOP 3

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ocker begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es besteht Einvernehmen darüber, alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten.

3. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

4. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Wahl von Mitgliedern für den Schulleiterwahlausschuss

Bürgermeister Ocker führt in den Sachverhalt ein und begründet die Erforderlichkeit der Neuwahl der Mitglieder des Schulleiterwahlausschusses. Zweck des neu zu bildenden Schulleiterwahlausschusses ist es, die neue Schulleiterin / den neuen Schulleiter der Grundschule Lütjenburg zu wählen und die Person dem Ministerium für die Ernennung vorzuschlagen.

Bürgermeister Ocker verliest sodann die Namen der durch die Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder, wobei seitens der SPD-Fraktion auch persönliche Stellvertreter/innen vorgesehen sind und schlägt die Abstimmung dazu vor.

Ohne weitere Aussprache werden die nachfolgend aufgeführten Mitglieder und Stellvertreter einstimmig in den Schulleiterwahlausschuss gewählt:

<b>CDU-Fraktion:</b>	<b>SPD-Fraktion:</b>
Siegfried Klaus	Peter Holst (Vertr. Christian Hanssen)
Birgit Lamp	Barbara Aschenbroich (Vertr. Klaus Mattern)
Lothar Ocker	Traudl Holst (Vertr. Dr. Hans Fritzenkötter)
Rainer Precht	Kerstin Panitzki (Vertr. Jürgen Panitzki)
Jutta Zillmann	Julia Plöger (Vertr. Matthias Treu)

-15 dafür -

Anschließend teilt Bürgermeister Ocker mit, dass am darauffolgenden Tage ein Schreiben an die gewählten Mitglieder ergehen wird mit Hinweisen und der angedachten Terminierung der Sitzungen.

Diese sind vorgesehen am

15.02.2011 18.00 Uhr Ratssaal

Vorbesprechung

22.02.2011 18.00 bzw. 19.00 Uhr Ratssaal

Wahl der neuen Schulleiterin /  
des neuen Schulleiters

*Der Beginn dieser Sitzung (18.00 / 19.00 Uhr) hängt von einem weiteren Termin des Bürgermeisters an diesem Tage ab*

Auf weiteres Nachfragen von Frau Aschenbroich teilt Bürgermeister Ocker mit, dass am 22.2.2011 die Vorstellungsgespräche mit drei Bewerberinnen erfolgen sollen.

6. Fragestunde der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Herr Mattern fragt nach dem Abbau der Verkehrsberuhigung im Hein-Lüth-Redder; diese sei schließlich erst vor kurzem installiert worden. Bürgermeister Ocker erklärt, dass der städtische Bauhof Probleme mit dem Winterdienst und der Straßenreinigung gehabt hätte. Darüber hinaus sei eine Anwohnerin im Namen ihrer Nachbarn bei ihm gewesen und hätte gebeten, die „Hindernisse“ wieder zu entfernen. Da der Beseitigungsaufwand eher gering war, halten sich die erforderlichen Kosten dazu auch in Grenzen. Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass ein Nachbar nicht mit dieser Maßnahme einverstanden gewesen wäre.

7. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Protokollführer: